



Hansa-Berufskolleg, Februar 2019

## Schülerinnen und Schüler der Einjährigen Berufsfachschule stärken ihre persönlichen und sozialen Kompetenzen

Schülerinnen und Schüler der Einjährigen Berufsfachschule nahmen an vier Tagen in Folge an dem Projekt „Kompetent ins Berufsleben starten“<sup>1</sup> teil. Ziel der Team-Tage war es, die persönlichen sowie die sozialen Kompetenzen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu stärken. An den Projekttagen setzten sich die Schülerinnen und Schüler des Hansa-Berufskollegs mit den Themen Teamwork, Kommunikation sowie Konfliktmanagement auseinander und lernten im Rahmen von tanzpädagogischen Übungen, Probleme des „Mobbing“ kreativ zu lösen. Letzteres orientiert sich an dem Konzept „SPOTLIGHT – Theater gegen Mobbing“ aus dem Programm „Stark im MiteinanderN“<sup>2</sup>.



**Abbildung 1: Teilnehmerinnen und Teilnehmer an dem Projekt „Kompetent ins Berufsleben starten“.**  
Foto: M. Weidner/HBK.

<sup>1</sup> Dies findet statt im Rahmen der Aktionsreihe „Schule anders erleben“, ein Anspruch des westfalenweiten Projektes „Stark im MiteinanderN“, das partnerschaftlich von der Westfälischen Provinzial, dem Jugendrotkreuz Westfalen-Lippe (JRK), dem Arbeitskreis soziale Bildung und Beratung e.V. (asb) und der Schulpsychologischen Beratungsstelle der Stadt Münster entwickelt wurde.

<sup>2</sup> Siehe hierzu [www.miteinandern.de](http://www.miteinandern.de)

Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler wurden durch ihre Lehrerinnen, Jutta Kalthoff und Maike Weidner auf dieses Projekt vorbereitet. Beide Lehrkräfte werden auch im Nachgang die neu gewonnenen Erkenntnisse der Schülerinnen und Schüler im Unterricht nutzen und pädagogisch zum Wohle der Klassengemeinschaft zielgerichtet umsetzen.

Mit diesem Projekt zur Stärkung persönlicher und sozialer Kompetenzen bereiten wir unsere Schülerinnen und Schüler nachhaltig auf die Zukunft vor. Wir stärken den Einzelnen in seiner Entwicklung zur mündigen und wertorientierten Teilnahme am gesellschaftlichen Leben.

Um die Realisierung dieses nachhaltigen Bildungsziels bemühen wir uns gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern. Deshalb danken wir an dieser Stelle, insbesondere dem Unternehmen, Westfälische Provinzial Versicherung AG<sup>3</sup>, dem Jugendrotkreuz Westfalen-Lippe sowie der schulpsychologischen Beratungsstelle der Stadt Münster für ihre professionelle Unterstützung. Ein besonderer Dank geht an die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Tina Bicker und Annette Michels vom Arbeitskreis soziale Bildung und Beratung in Münster (asb), die die Veranstaltungen teamorientiert moderierten.

LV<sub>14.03.2019</sub>

---

<sup>3</sup> Siehe auch Pressemitteilung der Westfälischen Provinzial Versicherung Aktiengesellschaft.